

**11.04.2022**
**Drucksache 042/22/2**

Fahrt einer Delegation des Kreises Unna in den Partnerkreis Nowy Sacz und Unterstützung des Partnerkreises bei der Versorgung der Geflüchteten aus der Ukraine; Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Kreisausschuss	13.06.2022	Entscheidung	öffentlich

**Organisationseinheit** Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

**Berichterstattung** Landrat Mario Löhr

**Budget** 01 Zentrale Verwaltung

**Produktgruppe** 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

**Produkt** 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

**Haushaltsjahr** **Ertrag/Einzahlung [€]**

**Aufwand/Auszahlung [€]**

### **Beschlussvorschlag**

Folgender, von Herrn Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke und dem Kreisausschussmitglied Marco Morten Pufke am 11.04.2022 gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Die Fahrt der im Sachbericht der Drucksache 042/22 aufgeführten Delegation des Kreises Unna in den Kreis Nowy Sacz, Polen, in der Zeit vom 21.04. bis 23.04.2022 wird als Dienstreise genehmigt.
2. Der Landrat wird beauftragt, Finanzierungsmöglichkeiten unter Einbeziehung von Spenden Dritter für die Unterstützung des Partnerkreises Nowy Sacz bei der Versorgung der Geflüchteten aus den Kriegsgebieten der Ukraine zu prüfen und die finanzielle Abwicklung zum Transfer nach Polen zu regeln.

## **Sachbericht**

Der polnische Partnerkreis des Kreises Unna, Nowy Sącz, unterstützt als grenznaher Kreis die Geflüchteten aus den Kriegsgebieten der Ukraine. Am 09.03.2022 tauschten sich Herr Landrat Löhr, Herr Kreisdirektor Janke und Herr Landrat Kwiatkowski über die aktuelle Lage aus. Herr Landrat Kwiatkowski berichtete, dass man bereits viele Geflüchtete aus der Ukraine im Kreisgebiet Nowy Sącz aufgenommen und untergebracht habe. Hierfür würden unter anderem Schulen und Turnhallen genutzt. Im Moment habe man die Versorgungslage noch gut unter Kontrolle, sei aber dabei, weitere Unterkünfte einzurichten. Daher würden in Kürze vor Ort insbesondere Feldbetten, Schlafsäcke, Decken und Kinderspielzeug benötigt. Hilfreich sei insbesondere finanzielle Unterstützung, da die benötigten Dinge vor Ort beschafft werden könnten.

Herr Landrat Löhr hat die finanzielle Unterstützung des Kreises Unna zugesagt. Er schlägt vor, verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Spenden der Gesellschaften oder im Kreis ansässiger privater Unternehmen, zu prüfen. Die Spendenbereitschaft sollte zunächst abgewartet werden, bevor eine etwaige Aufstockung durch Kreismittel geprüft wird.

Zwischen den Landräten wurde zudem der kurzfristige Besuch einer Delegation aus dem Kreis Unna im Partnerkreis vereinbart, um sich ein Bild von der Situation vor Ort zu verschaffen und dort konkrete Hilfen zu besprechen. Als Termin wurde inzwischen der Zeitraum vom 21.04.-23.04.2022 vereinbart.

In der Sitzung des Ältestenrates am 10.03.2022 bestand seitens der Fraktionen Einigkeit, dass angesichts der angespannten Lage eine kleine Delegation reisen sollte. Inzwischen wurden als Teilnehmer Herr Krammenschneider-Hunscha (SPD), Herr Jasperneite (CDU) und Herr Goldmann (GRÜNE im Kreistag) vorgeschlagen. Neben Herrn Landrat Löhr nehmen seitens der Verwaltung Frau Schmücker, Büro LK, als Koordinatorin für die Kreispartnerschaften und Herr Alexewicz als Dolmetscher teil.

Da die vorgesehenen Sitzungen des Kreisausschusses am 21.03.2022 und am 05.04.2022 pandemiebedingt abgesagt werden mussten, ist eine Beschlussfassung im Wege der Dringlichkeit erforderlich.

### **Anlagen**

keine